

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 67 vom 20.03.2015



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Erste verliert letztes Spiel in Ebringen

Ohne ihre Nummer 1, Rico Ronnisch sowie Michael Glüsing trat unsere 1. Mannschaft am Freitag, den 13. März in Ebringen an. Die Gastgeber haben noch geringe Chancen den Relegationsplatz zu erreichen und traten in kompletter Besetzung an. Da die Zweite ebenfalls ein Spiel hatte, kamen Sven Linder und Tino Hösel zum Einsatz. Im ersten Doppel hatten Singer/Scheffczyk leider nicht das nötige Glück, um das gegnerische Spitzendoppel zu schlagen. Mit 8:11 verloren sie den fünften Satz. Das Duo Riegger/Raic gewann dagegen in vier Sätzen und holte somit den ersten Punkt fürs Team. Überraschend gut harmonischen Linder/Hösel. Sie gewannen trotz 1:2 Satzrückstand noch im Entscheidungssatz, sodass die Erste mit einer 2:1 Führung in die Einzel gehen konnte. Gegen die Ebringer Nr. 1 lieferte sich Roland Singer ein kämpferisches und spannendes Spiel. Nachdem jeder Spieler zwei Sätze gewonnen hatte, gings in den Entscheidungssatz. Dort setzte der Mannschaftsführer „alles auf eine Karte“ und setzte überraschender Weise auf eine offensive Taktik. Leider ging diese nicht auf und der Satz ging klar an den Gegner. Auch Lutz Riegger machte es spannend. Nach einem 0:2 Satzrückstand gewann er den dritten Satz hauchdünn mit 17:15. Nach knappem 11:9-Erfolg im 4. Satz ging es dann wieder in den Entscheidungssatz. Dort zählte „im wahrsten Sinne des Wortes“ jeder Punkt und am Ende siegte der Blau-Weiße knapp mit 12:10. Die Erste führt damit mit 3:2. Tim Scheffczyk, der ins mittlere Paarkreuz aufrückte, gewann sein Match trotz verlorenem ersten Satz sicher mit 3:1 und baute die Führung auf 4:2 aus. Martin Raic fand in seinem ersten Einzel keinen richtigen Zugriff aufs Spiel. Nach seiner Viersatzniederlage kamen die Ebringer auf 3:4 heran. Leider konnte Tino Hösel den Ausgleich nicht verhindern, nach seiner 0:3 Niederlage stand es 4:4. Danach musste auch Sven Linder eine Viersatzniederlage hinnehmen und schon führten die Gastgeber mit 5:4. Gegen die Ebringer Nummer 1 war auch für Lutz Riegger „kein Kraut gewachsen“. Nach knapper 11:13 Niederlage im ersten Satz verlor er noch zweimal mit 6:11. Die Erste lag nun nach einer 4:2 Führung mit 4:6 hinten. Roland Singer bracht dann sein Team mit einem 3:1 Erfolg wieder auf 5:6 heran. Martin Raic holte dann mit einem knapp in den Sätzen Viersatzerfolg den 6:6 Ausgleich. Leider geriet das Team wieder in Rückstand, denn für Tim Scheffczyk setzte es eine klare Dreisatzniederlage. Sven Linder schaffte dann mit einem couragierten Auftritt und einem 3:0



Erfolg den erneuten Ausgleich, jetzt stand es 7:7. Im letzten Einzel des Abends konnte jedoch Tino Hösel seine gute Verfassung der letzten Wochen nicht richtig zeigen. Nach seiner Dreisatzniederlage gingen die Ebringer mit einer 8:7 Führung in das abschließende Doppel. Dort verloren Riegger/Raich nach klarem 4:11 im ersten Satz auch den zweiten Durchgang klar mit 6:11. Die beiden Blau-Weißen gaben sich aber noch nicht geschlagen und wehrten sich gegen die drohende Niederlage. Hauchdünn mit 14:12 siegten sie dann im 3. Satz. Im Vierten lief es dann noch besser und mit 11:4 waren sie recht deutlich die Siegenden. Im letzten Satz des Abends wurde es Punkt um Punkt spannender. Jeder Fehler und jeder Punkt war quasi entscheidend. Am Ende fehlten unserem Duo auch ein bisschen Glück, denn die Ebringer gewannen „um Haaresbreite“ mit 11:9 und machten so die **7 : 9** Niederlage für unser Team klar. So endete das letzte Saisonspiel der 1. Mannschaft mit einer Niederlage, die jedoch auf den eigenen Tabellenplatz keinen Einfluss hat. Hinter den Teams aus Ihringen und Kirchzarten ist man Dritter und kann in der nächsten Saison einen weiteren Versuch auf den Bezirksklassenaufstieg starten.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Zweite verliert in Endingen

Unsere 2. Mannschaft trat am Freitag, den 13. März in Endingen an. Die Kaiserstühler kämpfen noch um den Klassenerhalt, können aber „nur noch“ die Relegationsspiele erreichen. Das BW-Team trat in Bestbesetzung an und wollte mit einem positiven Abend die nur noch theoretischen Möglichkeiten auf den Abstieg vertreiben. Die Endingen waren in Kampfbereitschaft und ließen unser Team dies gleich in den Doppeln spüren. Nachdem Thoma/Wunsch mit 1:3 das Nachsehen hatte, gaben auch überraschend Krukenberg/Bauer ebenfalls in vier Sätzen ihr Spiel ab. Daube/Reischmann sorgten mit einem ungefährdeten 3:0 für den erste Punkt des Abends. Michael Thoma hatte im ersten Einzel einen schweren Stand, denn die gegnerische Nummer 1 spielte „aus einem Guss“. Nur im zweiten Satz konnte der Blau-Weiße bei seiner Dreisatzniederlage Paroli bieten. Auch Hannes Daube war nicht siegreich. Er gewann zwar den ersten Satz mit 11:9, dann aber wurde das sichere und unspektakuläre Spiel des Gegners in den folgenden drei Sätzen belohnt. Die Endinger gingen damit klar mit 4:1 in Front.



Malte Krukenberg spielte gegen den abwehrenden Gegner in der beiden ersten Sätzen toll und gewann diese auch. Leider kippte das Spiel am Ende des 3. Satzes, den der Gegner knapp mit 11:9 gewann. Nach dem auch der 4. Satz mit 10:12 an den Endinger ging, wurde ein Entscheidungssatz notwendig. Dort kam es auf jeden Punkt an, also war höchste Konzentration gefragt. Der Blau-Weiße bewies, dass er im mittleren Paarkreuz zu den Besten gehört und gewann mit 11:8. Nun war Norbert Wunsch dran und er gewann den ersten Durchgang klar mit 11:4. Leider „lullte“ der Gegner unseren „Nobby“ derart in sein Spiel ein, dass er die folgenden Sätze knapp verlor. Somit gerieten die Mannen der Zweiten mit 2:5 ins Hintertreffen. Bei Mannschaftsführer Felix Reischmann sah alles nach einem Sieg aus. Nach 11:4 im ersten gewann er auch den Zweiten mit 11:5. Der dritte Satz wurde dann ein bisschen enger und am Ende ging er mit 9:11 knapp verloren. Plötzlich und überraschend baute dies den Endinger auf und dieser machte Punkt um Punkt. Nach einer klaren 3:11-Niederlage im vierten Satz kam Felix nicht mehr in seinen Spielrhythmus zurück. Mit 6:11 ging auch der Entscheidungssatz verloren und so stand es schon 6:2 für Endingen. Christoph Bauer musste lange auf seinen Einzeleinsatz warten. Er zeigte dann eine gute Leistung und gewann souverän mit 3:0. So kam Blau-Weiss auf 3:6 heran. Hannes Daube zeigte sich gut erholt von seiner Niederlage und gewann mit

offensivem Spiel der ersten Satz. Der Gegner kam im zweiten Satz mit seinem Top-Spin-Spiel durch und siegte klar mit 11:5. Im 4. Durchgang wurde es spannend und Hannes spielte ein ums andere Mal tolle Vorhandbälle. Leider fehlte am Ende ein bisschen das Glück, denn er verlor mit 12:14. Auch im vierten Satz war das Niveau hoch und um jeden Punkt wurde ehrgeizig gekämpft. Leider wiederholte sich das Ende, denn wieder zog unser Mann mit 12:14 den Kürzeren. Auch Michael Thoma spielte im ersten Satz gut auf und siegte mit 11:9. Danach hatte sich der Gegner auf die Vor- und Rückhandtopspins eingestellt und stand „wie eine Mauer“ am Tisch. Die Folge war, dass der Blau-Weiße immer wieder sich nicht mit dem Punktgewinn belohnte und den Fehler machte. Leider konnte er im dritten Satz eine 7:2 Führung nicht nach Hause bringen und verlor am Ende mit 9:11. Auch der 4. Satz brachte das gleiche Bild, in dem Michael angriff und der Gegner mit Blocks dagegenhielt. Das Ende war immer das Gleiche und deshalb gingen die Endinger mit 8:3 komfortabel in Führung. Im Spiel der beiden Routiniers gab es Anschauungsunter-



richt wie Angriff und Abwehr im Idealfall gegeneinander spielen. Norbert Wunsch führte bereits mit 2:1 Sätzen als er den vierten Durchgang knapp mit 9:11 abgab. Im Entscheidungssatz lag er schon 7:10 zurück, als mit einem „Time-Out“ das Spiel unterbrochen wurde. Endingen hatte 3 praktisch Matchbälle !!! fürs gesamte Spiel. Für Norbert der richtige Zeitpunkt seine Kräfte noch einmal zu bündeln und die Konzentration neu zu formieren. Norbert hatte damit Erfolg, denn er gewann die folgenden fünf

Punkte und siegte am Ende glücklich mit 12:10. Statt 9:3 für Endingen stand es 4:8 gegen unsere Zweite. Malte Krukenberg war gewarnt vor dem Spiel des nächsten Gegners. Hochkonzentriert ging er zu Werke und ließ seinem Kontrahenten keine Chance. Nach seinem 3:0 kamen die Blau-Weißen auf 5:8 heran. Jetzt kam das hintere Paarkreuz dran. Christoph Bauer kämpfte im ersten Satz um jeden Punkt, doch leider hatte der Gegner am Ende das nötige Glück um mit 12:10 zu gewinnen. Dies gab dem Endinger so viel Selbstvertrauen, dass er in den Sätzen 2 und 3 wiederholt tolle Bälle spielte und schließlich auch verdient gewann. So war die 5 : 9 Niederlage der Zweiten besiegelt und irgendwie war man auch ein bisschen enttäuscht über den Verlauf des Abends. Die Endinger hatten mit Kampfgeist und Ehrgeiz unsere Jungs nicht an die Leistungsbereitschaft der letzten Spiele herankommen lassen. Vielleicht hat es im Kopf auch mitgespielt, dass man eigentlich nicht mehr absteigen kann. Nur rein theoretischer Natur ist es, dass die Suggentäler noch unser Team abfangen können. Im nächsten Spiel geht's am morgigen Samstag, den 21.3. zum Tabellenzweiten nach Reute. Mit „ersatzgestärkter“ Mannschaft will man da das eine oder andere Pünktchen holen und am Ende sehen, was dabei herauskommt.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Heimniederlage der Vierten gegen Waldkirch

Unsere 4. Mannschaft spielte ihr letztes Saisonspiel am Freitag, den 13. März zuhause gegen den SV Waldkirch III. Ohne ihre Nummer 1, Francesco Fiorucci und Mannschaftsführer Maximilian Schaum, dafür mit den beiden Youngsters Jan Himmelsbach und Tom Silber trat das Team an. Nachdem das erste Doppel Foege/Pielmaier mit 0:3 verlor gab

auch Himmelsbach/Décard ihr Match in vier Sätzen ab. Krüger/Silber konnte dagegen sicher mit 3:1 gewinnen, wobei die Sätze 3+4 mit einem klaren 11:1 für sie entschieden wurden. So ging die Vierte mit einem 1:2 Rückstand in die Einzel. Manuel Foege konnte den ersten Satz knapp mit 12:10 für sich entscheiden. Dann kam der Gegner immer besser ins Spiel und siegte leider in den folgenden drei Sätzen. Jan Himmelsbach musste im vorderen Paarkreuz ran und schlug sich prächtig. Nachdem er den ersten und dritten Satz verlor und den zweiten und vierten Satz abgab, gab es einen Entscheidungssatz. Dort



ging es „hin und her“ und leider hatte unser junges Talent mit 9:11 das Nachsehen. Tom Silber hatte es mit keinem geringeren als dem Vorsitzenden des Tischtennisbezirks Breisgau zu tun. Dieser konnte natürlich auf seine große Erfahrung zurückgreifen und siegte am Ende klar in drei Sätzen. Leider war auch Herbert Pielmaier nicht erfolgreich. Nach seiner Dreisatzniederlage lag die Vierte schon mit 1:6 hinten. Heinz Krüger sorgte dann für den zweiten blau-weißen Punkt. Mit einem klaren 3:0 verkürzte er fürs Team auf 2:6. Bernhard Décard zog dann gleich nach. Auch er verbuchte einen verdienten Dreisatzsieg und holte so das 3:6. War eine Aufholjagd gestartet? Leider konnte

Manuel Foege diese kleine Siegesserie nicht ausbauen. Gegen die Waldkircher Nr. 1 setzte es eine Dreisatzniederlage, die jedoch in den Sätzen recht knapp war. Jan Himmelsbach zeigte sich wenig beeindruckt. Mit seinem schönen Spiel gewann er knapp den ersten Satz mit 12:10 sowie den zweiten Satz mit 11:9. Nach einem 8:11 im Dritten gab er im folgenden Satz nochmals richtig Gas und siegte mit 11:8. Nun lag die Vierte „nur noch“ mit 4:7 hinten. Das zweite Talent am heutigen Abend, Tom Silber, hielt dagegen was ging, aber leider ging der erste Satz mit 9:11 hauchdünn verloren. Nach einem 6:11 im Zweiten wurde dann leider auch der 3. Satz mit 9:11 abgegeben. Die Gäste waren nun beim Stand von 8:4 nur noch einen Schritt vom Sieg entfernt. Eigentlich wollte Herbert Pielmaier dem Einhalt gebieten, aber schon nach kurzer Zeit lag er nach zwei klaren Niederlagen mit 0:2 hinten. Das Aufbäumen kam dann im dritten Satz und wurde leider nicht belohnt. Nur um Nuancen ging dieser Durchgang mit 14:16 an den Gegner, der damit die 4 : 9 Niederlage unserer Mannschaft beschloss. So belegt die 4. Mannschaft in der Abschlusstabelle mit dem 4. einen Mittelfeldplatz, denn leider war die Saison mit nur 7 Mannschaften doch recht kurz.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

3. Durchgang des Ranglistenturniers des Bezirk Breisgau

Philipp Breithaupt (Vater von Felix) berichtet:

Am letzten Wochenende, Samstag, den 14. und Sonntag, den 15. März, fand das letzte Ranglistenturnier in der Sepp-Glaser-Sporthalle statt. Ich kann an dieser Stelle keine kompletten Spielberichte liefern. Abgesehen davon, dass ich gar nicht alle Spiele sehen konnte, waren es einfach zu viele Spiele, was aus dem Schmetterball einen Roman in der Größe von "Krieg und Frieden" machen würde. Deswegen ein paar allgemeine Bemerkungen.

Am Samstag spielten die Gruppen J (mit Alina Kapteinat in J1, Ergebnis 3:3) bis P. Für Blau Weiß spielten noch Noah Brinkis 3:3, Mario Schmid 3:3, Jannis Pütz 4:2, Luis Vollmar 3:3, Felix Breithaupt 4:2 und Jonas Schuler 2:4. Erfreulich waren die vielen Fans von Blau Weiß, ich behaupte mal, dass mehr Fans von uns da waren als St. Georgen Mitglieder hat. Am Samstag coachten außer einigen Eltern hauptsächlich sehr gewissenhaft Jan Himmelsbach, der grippegeschwächte Manuel Scheierke (er konnte tatsächlich am Sonntag nicht spielen, Höchststrafe für Manuel) und der "Tischtennisflüsterer" Roland Singer.

Abgesehen davon, dass Roland immer da ist, führen seine Tipps in der Regel zu sofortigen Punktgewinnen - Respekt. Auch wenn der Schmetterball sicher nicht das richtige Gremium ist, sollte man sich mal überlegen, den freiwilligen Coaches wenigstens eine kleine Pauschale für Essen und Trinken zu zahlen, als kleine Anerkennung. Durch eine Computerpanne waren zu Beginn des Turniers sämtlichen Gruppen im „Datennirvana“ verschwunden, was zu einer Gruppenneubildung führte mit teilweise etwas merkwürdigen Paarungen, z.B. Jonas gegen Felix, was die beiden mit viel Spaß über die Bühne brachten. Wie man an den Ergebnissen sieht, war der Tag keine Katastrophe, aber richtig zufrieden musste man auch nicht unbedingt sein. Die drei Minis bekamen einen Pokal, was den Tag aus Minisicht deutlich verbesserte, Alina bekam eine Medaille.

Am Sonntag spielten dann noch Jan Himmelsbach in Gruppe B 2:5, Tom Silber 6:1 und der wirklich kranke Luc Tréquier 0:6, der tapfer durchhielt, aber eigentlich ins Bett gehört hätte. Gecoacht hat wieder der "Tischtennisflüsterer" und Norbert Wunsch. Insgesamt fielen an den zwei Tagen ca. 80 Spielerinnen und Spieler wegen Krankheit aus. Jan hat einen gebrauchten Tag erwischt, es lief einfach nicht wie erhofft, hinzu kamen unangenehm starke Gegner (Landesliga). Tom trieb nicht nur mit seinen Noppen halb Kirchzarten in die Verzweiflung und wurde verdient Gruppenerster. Ob jemand am Sonntag geehrt wurde, weiß ich leider nicht. Auf jeden Fall ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, natürlich auch an Michael Thoma, den ich endlich kennengelernt habe.

Die Kurzdaten Daten liefert nun Sportwart Michael Thoma:

Manuel Scheierke konnte, wie erwähnt, krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Trotzdem blieb er in der Endabrechnung auf dem 2. Platz bei den Jungen U14. Dafür qualifizierte er sich für das STTV TOP16-Turnier am 19. April in Wehr.



Jan Himmelsbach

Jan spielte in Gruppe B2 und hatte starke Gegner. Mit einer Bilanz von 2:5 holte er Platz 7 und wurde bei den Jungen U14 Dritter. Auch Jan qualifizierte sich für das STTV TOP16-Turnier der U14-Jungen am 19. April in Wehr.



Tom Silber

Tom wurde in Gruppe C1 mit 6:1 Erster. In der Gesamtwertung der U15 belegte er einen tollen 5. Platz. Damit ist er zweiter Ersatzkandidat für das STTV TOP16-Turnier der U15-Jungen am 10. Mai in Goldscheuer. Mal schauen, ob es mit einer Teilnahme klappt.

Luc Tréquier

Luc hatte eine schwere Gruppe D2 erwischt und war zudem noch krank. Nach 6 Niederlagen blieb ihm mit Platz 7 nur der letzte Platz. In der Gesamtwertung der U14 holte er jedoch Platz 7 und erhielt dafür einen Pokal.





Alina Kapteinat

Alina holte in der Gruppe J 1 mit einer ausgeglichenen Bilanz von 3:3 einen guten 3. Platz, 3:3. In der Gesamtwertung U16 Mädchen wurde sie Siebte und mit einem Pokal belohnt.

Luis Vollmar

Luis schaffte in der Gruppe L1 einen guten 5. Platz mit einer Bilanz von 3:3 und 13:13 Sätzen. In der Gesamtwertung der U11 wurde er damit Siebter.



Jannis Pütz

Jannis wurde Gruppe M1 Zweiter mit 4:2 Siegen und 13:9 Sätzen. In der Gesamtwertung der U12 belegte er am Ende Platz 14.



Noah Brinkis

Noah holte sich in Gruppe M2 den 4. Platz mit einer Spielbilanz von 3:3 Siegen und 12:10 Sätzen. Im Endergebnis der U12 kam er auf Platz 15.

Felix Breithaupt

Felix spielte sich in Gruppe M3 auf einen tollen Platz 2 mit einer Bilanz von 5:1 Siegen und 15:6 Sätzen. Er schloss die Gesamtwertung der U11 mit einem schönen Platz 8 ab.



Jonas Schuler

Jonas erspielte sich in Gruppe M3, mit 2:4 Siegen und 8:14 Sätzen einen 5. Platz. Bei den U11-Jungen wurde er insgesamt Zehnter.



Mario Schmid

Mario wurde in Gruppe N3 mit einer Bilanz von 3:3 Siegen und 13:11 Sätzen Dritter. In der Gesamtwertung der U13 erreichte er Platz 26.

Franz Zähringer gestorben

Wie bereits per E-Mail informiert, ist am Sonntag, den 15. März unser Gründungsmitglied und langjähriger Spieler Franz Zähringer verstorben.

Die Urnenabschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 25. März um 14:00 Uhr in der Einsegnungshalle des Haslacher Friedhofs statt.

Es wäre schön, wenn viele aktive und auch ehemalige Blau-Weiße unserem Franz hier die letzte Ehre erweisen würden.

Auf der nächsten Seite findet ihr unseren Nachruf.



7

Franz Zähringer

(1938 - 2015)



Nach längerer schwerer Krankheit verstarb am Sonntag, den 15. März unser letztes aktives Gründungsmitglied Franz Zähringer.

Am Ende hat ihn seine Kraft verlassen und er ist im Kreise seiner Familie eingeschlafen.



Franz trat am 01.09.1957 in den damaligen FC Blau-Weiß Freiburg ein und war damit fast 58 !!! Jahre ein Blau-Weißer. 1969/70 gehörte er zu denjenigen, die die Tischtennisabteilung gründeten und 1970 mit einer Mannschaft erstmals am Spielbetrieb teilnahmen. Lange Jahre spielte er in der 1. Mannschaft in der Kreisklasse A. Obwohl er spielerisch mit den Jungen mithalten konnte, überließ er in den 80er Jahren diesen den Vorrang und ging freiwillig in die unteren Klassen. Dort holte er dann 1980, 1988, 1989, 1991, 1992 und 2006 mit seinen Mannschaften insgesamt 6mal den Meistertitel in der Kreisklasse C. Auch beim traditionellen Dreikönigsturnier bei dem er viele Jahre in der Organisation und im Aufbau mithalf, war er öfters auf den vorderen Plätzen mit seinen Partnern zu finden. Bei den



jährlichen Vereinsmeisterschaften war er besonders als Doppelpartner immer gefragt. 1976 und 1984 holte er den Titel im Doppel mit Horst Wöhrle bzw. Peter Frey. Wohl etwas Besonderes war es auch, als er mit Schwiegersohn Andreas Oßwald 2005 den 3. Platz belegte. Für seinen Einsatz als Spieler wurde er 1990 mit der Bronzernen und 1996 mit der Silbernen Spielernadel des Südbadischen Tischtennisbezirks geehrt. Von Vereinsseite wurde er 1976 mit der Silbernen und 1986 mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.



Unser Franz war in seiner langen Zeit in der Tischtennisabteilung immer dabei, wenn es etwas zu tun gab. Mit seinem langjährigen Doppelpartner Hebby versorgte er lange Jahre als Geräte- und Materialwart die Tische, Netze und Banden unserer Abteilung. Des Öfteren wurde so aus einem Trainingsabend ein Werkstattbesuch im Keller. Wer unseren Franz kennenlernen durfte, wusste dass er immer für ein Fest, einen Ausflug oder einen anderen geselligen Abend zu haben war. Besonders die Feste in „Zähringers Garten“ ob mit oder ohne WM-Spiel waren legendär und werden in Erinnerung bleiben. Ein guter Witz war für Franz immer willkommen, sein herzhaftes Lachen war ansteckend.

Leider konnte Franz in letzter Zeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Vereinsleben teilnehmen, wie er es in vielen Jahren immer rege tat. Besuche bei den Vereinsmeisterschaften oder zum Dreikönigsturnier wurden ihm so nicht mehr möglich.

Die Tischtennisabteilung des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg verliert und trauert um einen Menschen, der etwas ganz Besonderes war und mit seiner Lebensart und Charakterstärke seine Vereinskameraden mitziehen konnte. Wir werden sein Wirken für Blau-Weiss nicht vergessen.



Spiele am Wochenende

Am **heutigen Freitag**, den 20.03. spielen um 17:30 Uhr unsere Minis zuhause gegen den SV Kirchzarten II. Mit einem Sieg soll der Meisterschaft ein Sieg näher gerückt werden. Es wäre schön, wenn möglichst viele Anhänger unsere Minis unterstützen würden. Am Abend tritt unsere 3. Mannschaft um 20:00 Uhr beim TTC Reute III an. Am **morgigen Samstag**, den 21.03. spielte unsere 2. Mannschaft um 18:30 Uhr beim TTC Reute I. Am **Sonntag**, den 22.03. findet die Pokalrunde in Müllheim statt, bei der unsere 3. Mannschaft nach dem D-Pokal greift. Spielbeginn ist um 11:00 Uhr.

Wir drücken die Daumen, dass es ein erfolgreiches Wochenende für unsere Teams wird.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Natürlich werden hier nur diejenigen Spieler genannt, die in dieser Saison schon gespielt haben bzw. in einer Mannschaftsaufstellung eingetragen waren. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **ROT**-markiert sind die Spielerinnen und Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“.

Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz	Name	TTR	
1.	1. Ronnisch Rico	1640	(1640)
2.	2. Singer Roland	1536	(1520)
3.	3. Riegger Lutz	1514	(1506)
4.	6. Krukenberg Malte	1501	(1495)
	5. Glüsing Michael	1501	(1501)
6.	4. Raic Martin	1493	(1504)
7.	7. Wunsch Norbert	1471	(1479)
8.	8. Daube Hannes	1454	(1469)
9.	9. Thoma Michael	1449	(1464)
10.	10. Scheffczyk Tim	1444	(1451)
11.	11. Bauer Christoph	1411	(1415)
12.	13. Oßwald Andreas	1404	(1404)
13.	14. Linder Sven	1402	(1404)
14.	12. Reischmann Felix	1401	(1409)
15.	15. Jörder Felix	1388	(1388)
16.	16. Scheierke Manuel	1379	(1379)
17.	17. Dobler Michael	1349	(1349)
18.	18. Kapteinat Rainer	1344	(1344)
19.	19. Hösel Tino	1323	(1334)
20.	20. Ueckerseifer Peter	1319	(1319)
21.	22. Katzelnik Wladimir	1297	(1297)
22.	23. Foege Manuel	1281	(1288)
23.	24. Fiorucci Francesco	1274	(1274)
24.	25. Löser Volker	1263	(1263)
25.	26. Schadchin Alexander	1256	(1256)
26.	21. Himmelsbach Jan	1255	(1301)

Platz	Name	TTR	
27.	29. Silber Tom	1247	(1220)
28.	28. Kniebühler David	1246	(1246)
29.	27. Pielmaier Herbert	1242	(1248)
30.	29. Décard Bernhard	1224	(1220)
31.	31. Schaum Maximilian	1217	(1217)
32.	32. Pottberg Uwe	1208	(1208)
33.	33. Markovic Alexander	1205	(1205)
34.	34. Jehle Klaus	1191	(1191)
35.	35. Roßnagel Michael	1183	(1183)
36.	36. Krüger Heinz	1181	(1181)
37.	37. Schneider Axel	1099	(1099)
38.	39. Nader Nima	1087	(1087)
39.	40. Spätling Bari	1084	(1084)
40.	41. Schuler Dieter	1054	(1054)
41.	38. Treguier Luc	1041	(1094)
42.	42. Adam Matthias	1026	(1026)
43.	43. Schalkau Uwe	1011	(1011)
	43. Lechowicz Arkadij	1011	(1011)
45.	46. Breithaupt Felix	942	(939)
46.	47. Kapteinat Alina	925	(931)
47.	45. Vollmar Luis	894	(942)
48.	48. Brinkis Noah	855	(926)
49.	49. Pütz Jannis	876	(871)
50.	50. Schuler Jonas	810	(816)
51.	51. Schmid Mario	793	(791)
52.	52. Eick Lennart	774	(774)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma -Pressewart-